

**Zeitschrift:** Aarburger Neujahrsblatt  
**Band:** - (1995)

**Artikel:** Die alten Geschlechter von Aarburg  
**Autor:** Hottiger, Otto  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-787809>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die alten Geschlechter von Aarburg

Otto Hottiger, Aarburg

Im Neujahrsblatt 1989 wurde erstmals eine Auswahl von Wappen der Träger von Familiennamen, die in Aarburg heimisch sind, vorgestellt. Seither erschienen in jedem Neujahrsblatt weitere Wappen, und zwar in der Reihenfolge der Jahre, auf welche diese Namen zurückverfolgt werden können.

Es sind das:

Zimmerli	1504
Richner	1510
Hutter	1520
von Wartburg	1525
Hofer	1530
Schmid	1530
Schumacher	1535
Gasser	1540
Bohnenblust	1550
Liebeknecht	1550
Lüthy	1550
Scheurmann	1550
Wullschleger	1550
Hofmann	1556
Meyer	1557
Fehlmann	1560
Rüegger	1560
Trächsel	1560
Spiegelberg	1565
Reinli	1570
Streichenberg	1570
Niggli	1578
Grossmann	1585
Bär	1609
Naef	1640
Vollenweider	1650

Mit der vorliegenden Nummer schliessen wir die Reihe der Familiennamen mit den Namen

Jäggi	1557
Aerni	1706
Ammann	1728
Kunz	1754

Anzunehmen ist, diese Familien seien um 1700 aus Nachbargemeinden zugewandert, sesshaft geworden und hätten nach mehreren Jahren Wohnsitz in der Gemeinde das Bürgerrecht erworben. So steht jedenfalls fest, dass ein Jakob Ammann ums Jahr 1720 als Schulmeister nach Aarburg kam. Die Ammann waren vor ihrer Einbürgerung in Aarburg Bürger von Riken (Murgenthal). Von den Aerni wissen wir, dass ein Melchior Aerni um 1700 nach Aarburg kam und die Wirtschaft zum «Falken» betrieb. Zugewandert sind die Aerni vermutlich von Brittnau. Ebenfalls aus

Brittnau stammen die Kunz. Ein Hans Jakob Kunz, geb. 1730, übernahm 1754 die Wirtschaft zum «Stöckli».

Die Darlegungen in den Neujahrsblättern der vergangenen Jahre haben zu erklären versucht, dass bestimmte Familiennamen nur in bestimmten Gemeinden heimisch sind. Bürgerrecht und Familiennamen stehen in einem, wenn auch losen, Zusammenhang. Das Dokument, das bezeugt, in welcher Gemeinde ein Bürger beheimatet ist, ist der Heimatschein. Wir zeigen nachstehend ein Abbild eines solchen Heimatscheines.



# Jäggi



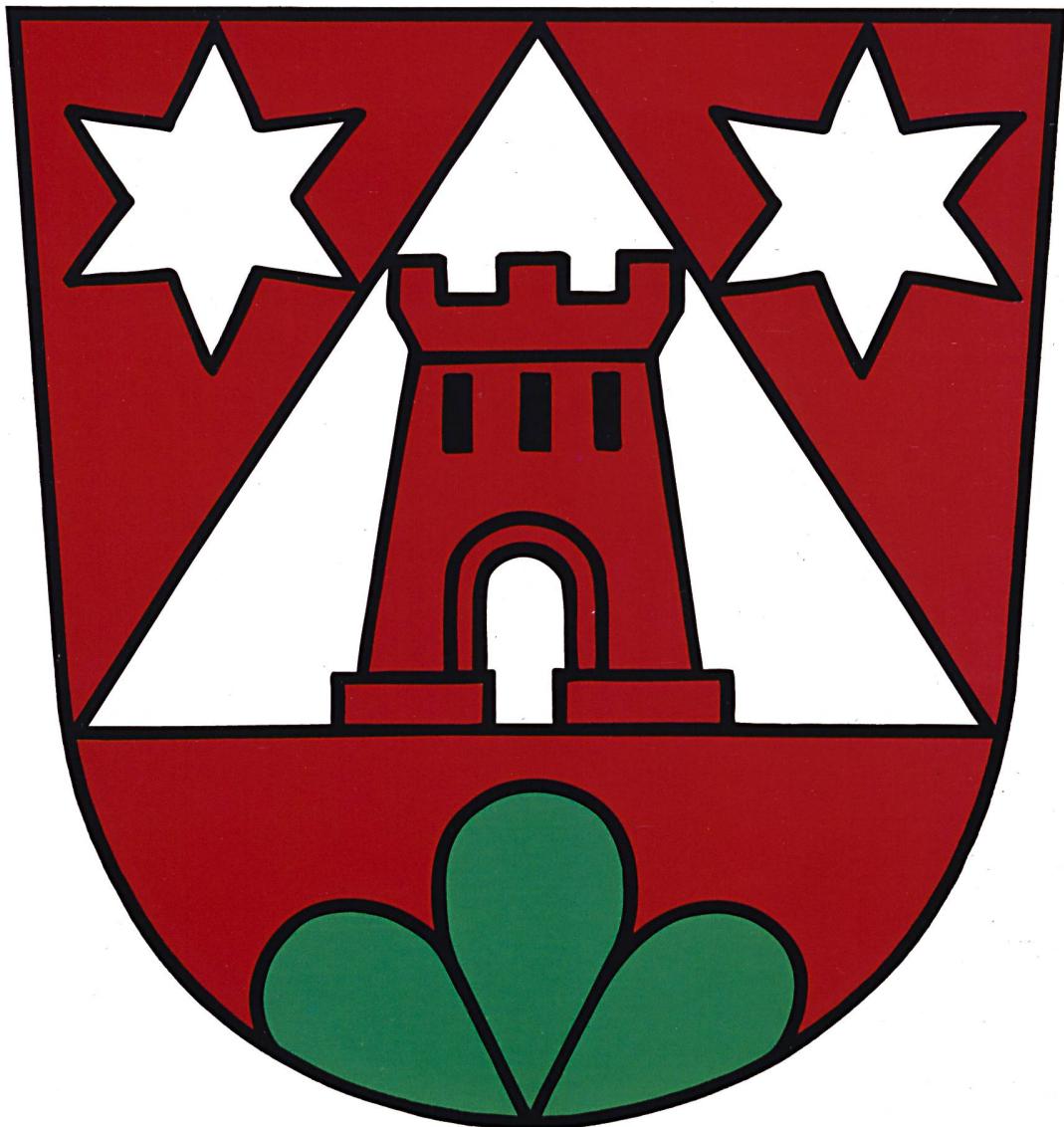
1557

# Aerni



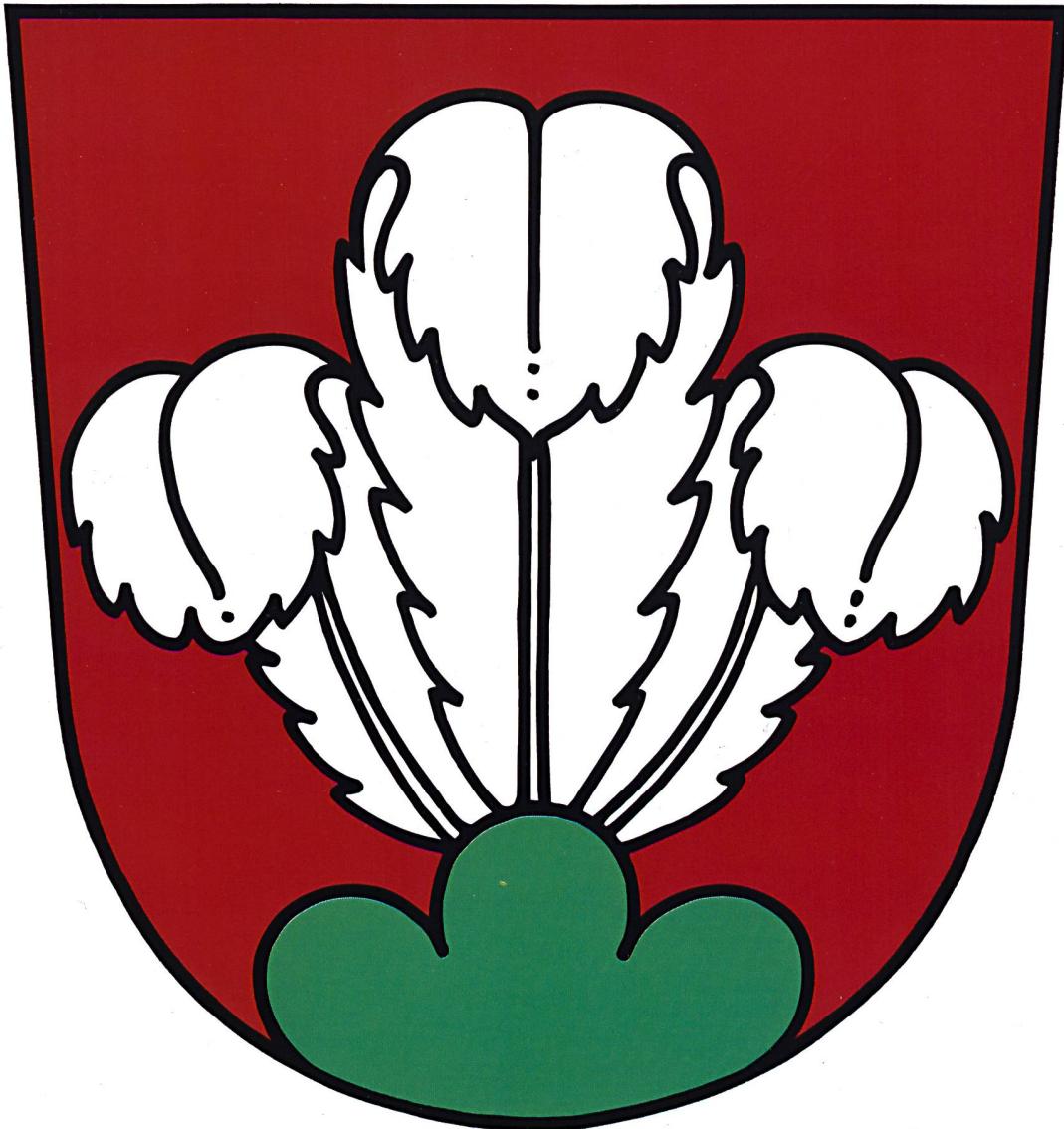
1706

# Ammann



1728

# Kunz



1754

